

GOOD NEWS FOR THE BAD LANDS



„Kommt mein Vater in den Himmel, auch wenn er sich erschießt?“ Mit dieser Frage begann für mich das neue Jahr. Sylvans „Snow Buddy“ Demetrius hatte die halbe Nacht bei uns und den Teens im Rec verbracht und war zu später Stunde noch nachdenklich geworden. Nach wilden Knallereien mit selbstgebauten Lego-Guns und Buzz

Lightyear Lasern war den beiden Jungs nun endlich die Puste ausgegangen, und ihnen fielen auf dem Sofa die Augen zu. Ich wollte sie eigentlich nur schnell zum Schlafen zudecken, bevor ich wieder runter in die Turnhalle ging. Aber dann kam diese Frage, und ein ganz persönlicher Jesus-Moment im Sinne von „Seid allezeit bereit Rechenschaft zu geben über die Hoffnung, die in euch ist“ (1. Petrus 3:15) – „allezeit“ auch inklusive nachts um 1!

Ich habe in letzter Zeit immer wieder solche Momente, d.h. Gelegenheiten von und für Jesus, wo ich – egal ob als Mutter oder Missionarin oder einfach als Mary – meinen persönlichen Glauben teilen darf. Interessanterweise ist das Thema der Teen Bible Study dieses Jahr ja „Was sagt die Bibel zu ...“, aber so oft wollen Menschen eher wissen was wir selbst mit Gott erlebt haben, und wie wir auf gewisse Lebensfragen in Jesus Antwort gefunden haben. Das sind Gottes maßgeschneiderte Missionseinsätze! ☺

Ich kann es trotzdem kaum erwarten, mit der Teen Bible Study dieses Jahr wieder zu beginnen. Wir werden eine ganze Studienreihe zum Thema „Was sagt die Bibel zu Sex/Ehe/usw.“ machen – nicht sicher, wie persönlich das wird... ☺ Auf jeden Fall hatten wir ein super gesegnetes Jahr, und der Abschluss war eine sehr schöne und lustige Weihnachtsfeier.



Außerdem hatten wir gerade auch wieder unsere traditionelle Silvester-Aktion mit den Teens. Das Rec war die ganze Nacht geöffnet, und nach der Mitternachtsandacht gab es u.a. Pizza, Basketball, eine Olympiade und - was brauchen Teens mehr - freies wi-fi. ☺

An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal ganz herzlich allen von euch Danke sagen, die schon finanziell und im Gebet unsere Fahrt zur Jugendkonferenz in Denver mit unterstützt haben. Wir freuen uns darauf! Und auch die Engelbaumkinder kamen nicht zu kurz; zu unserer großen Weihnachtsfeier im Rec



erhielt jeder Besucher, egal wie alt oder jung, einen reich gefüllten Gabenbeutel mit dem besten Geschenk hinten drauf: „Jesus loves me!“



Apropos Weihnachtsfeier, Leon und ich durften

unseren Sohn zum ersten Mal im Kinder-Musical miterleben! Der brave Josef hielt es sogar durch, ohne (wie in den Proben) seiner Frau wegzulaufen oder dem Stern eine auszuwischen... ☺



Für uns als Familie waren die Weihnachtsfeiertage ruhig und gemütlich, denn wir waren komplett eingeschneit und hatten genug Truthahnbraten und Süßkartoffelauflauf bis Ostern! ☺ Schnee haben wir übrigens schon seit meinem Geburtstag Mitte November, zu dem ich mit Leon tatsächlich wandern war. Es war ein historischer Hike im doppelten Sinn: zum ersten Mal mit 40 den Gipfel erstürmt (naja, erschlichen ☺), und der Berg heißt jetzt Black Elk Peak (nur falls ihr mal zu Besuch kommt und auch rauf wollt).

Ich wünsche euch ein reich gesegnetes Neues Jahr!

Ganz ♥ lich, eure

Mary & Familie

